

Inhalt

Vorwort	7
Hans Rudolf Leu und Lothar Krappmann Subjektorientierte Sozialisationsforschung im Wandel	11
I. ZUM SOZIALISATIONSTHEORETISCHEN SUBJEKTVERSTÄNDNIS	
Dieter Geulen Subjekt-Begriff und Sozialisationstheorie	21
Klaus-Jürgen Bruder Das postmoderne Subjekt	49
Hans Rudolf Leu Die „biographische Situation“ als Bezugspunkt eines sozialisationstheoretischen Subjektverständnisses	77
Matthias Junge Die Spannung von Autonomie und Verbundenheit in der kommunitaristischen Sozialtheorie und der Individualisierungstheorie	108
Johanna Hopfner Das Subjekt – biologisch determiniert oder sozial konstruiert? Eine fragwürdige Alternative in der Diskussion um die geschlechtsspezifische Sozialisation	133
Günter Burkart, Cornelia Koppetsch und Maja S. Maier Milieu, Geschlechterverhältnis und Individualität	158

Stefan Busse und Rainer Zech	
Sozialisationsdiskurs im Realsozialismus. Ein deutsch-deutscher Versuch, sich verständlich zu machen	191

II. RAHMENBEDINGUNGEN DER ENTWICKLUNG
UND BEHAUPTUNG VON SUBJEKTIVITÄT
ZWISCHEN AUTONOMIE UND VERBUNDENHEIT

X	Lothar Krappmann und Veronika Kleineidam	
	Interaktionspragmatische Herausforderungen des Subjekts. Beobachtungen der Interaktionen zehnjähriger Kinder	241
X	Tobias Krettenauer	
	Individualismus, Autonomie und Solidarität. Entwicklungsbedingungen sozialen Engagements im Jugendalter	266
	Gertrud Nunner-Winkler	
	Sozialisationsbedingungen moralischer Motivation	299
	Matthias Grundmann und Monika Keller	
	Familiale Beziehungen und soziomoralische Entwicklung	330
X	Klaus A. Schneewind, Stefan Ruppert, Ursula Schmid, Renate Splete und Claudia Wendel	
	Kontrollüberzeugungen im Kontext von Autonomie und Verbundenheit. Befunde einer 16jährigen Längsschnittstudie	357
1	Gisela Trommsdorff	
	Autonomie und Verbundenheit im kulturellen Vergleich von Sozialisationsbedingungen	392
	Autorenverzeichnis	420